



# Stellenbeschreibung

## Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Winzeln / Kath. Kirchengemeinde St. Valentin Waldmössingen**

jeweils 15 % Beschäftigungsumfang

### 1. Stellenbezeichnung

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (m/w/d)

### 2. Anstellungsträger

- **Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Winzeln**  
für die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Gemeindegebiet **Fluorn-Winzeln**
- **Kath. Kirchengemeinde St. Valentin Waldmössingen**  
für die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Gemeindegebiet **Waldmössingen und Heiligenbronn**

### 3. Stellenumfang

jeweils 15 %

### 4. Ziel der Stelle

Die Einsatzleitung verantwortet die Organisation, Koordination und Weiterentwicklung der Organisierten Nachbarschaftshilfe als **kirchlichen und ortscaritiven Dienst** der jeweiligen Kirchengemeinde. Sie trägt dazu bei, dass Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen verlässlich, wohnortnah und menschenwürdig Unterstützung erhalten, insbesondere:

- ältere Menschen,
- pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Personen,
- pflegende Angehörige,
- Familien mit Unterstützungsbedarf,
- Menschen in besonderen Belastungs- oder Übergangssituationen.



Die Stelle dient der Sicherung und dem Ausbau eines **flexiblen, zuverlässigen und sozialverträglichen Hilfsangebots** vor Ort.

## 5. Einbindung in die ortscaritativ-sozialen Dienste

Die Nachbarschaftshilfe ist ein **kirchlicher Dienst der jeweiligen Katholischen Kirchengemeinde** und Teil der **ortscaritativen Dienste** vor Ort.

Die Einsatzleitung arbeitet eng zusammen mit:

- dem **Pfarrer** bzw. der Leitung der Seelsorgeeinheit,
- dem **Gemeinsamen Pfarramt**,
- den Verantwortlichen der jeweiligen **Kirchengemeinde**,
- dem **Förderverein Hilfe vor Ort**,
- weiteren sozialen und caritativen Angeboten der Gemeinde,
- dem **Besuchsdienst**,
- ggf. dem **Offenen Mittagstisch / wöchentlichen Mittagstisch** im Gemeindehaus,
- externen Kooperationspartnern im sozialen Umfeld.

Sie sorgt dafür, dass die Nachbarschaftshilfe als verlässlicher Bestandteil kirchlichen Lebens und gelebter Nächstenliebe vor Ort wahrgenommen wird.

## 6. Aufgaben der Stelle

### 6.1 Organisation und Koordination der Hilfseinsätze

- Annahme und Klärung von Anfragen von Hilfesuchenden und Angehörigen
- Erhebung des Unterstützungsbedarfs im Rahmen des Angebots der Nachbarschaftshilfe
- Planung, Vermittlung und Koordination der Einsätze der Nachbarschaftshelferinnen und -helfer
- Sicherstellung einer passgenauen und möglichst kontinuierlichen Zuordnung von Helfenden und Hilfesuchenden
- Koordination von Einsätzen insbesondere in folgenden Bereichen:
  - Begleitung und Fahrdienste
  - Entlastung von Angehörigen
  - stundenweise Betreuung von Pflegebedürftigen und Kindern
  - Unterstützung im Haushalt
  - Pflege sozialer Kontakte und alltagspraktische Begleitung

### 6.2 Begleitung und Unterstützung der Helferinnen und Helfer

- Gewinnung, Einführung und Begleitung ehrenamtlicher bzw. geringfügig beschäftigter Helferinnen und Helfer
- Ansprechperson für Rückfragen, Einsatzabsprachen und Konfliktklärungen
- Sorge für einen guten Informationsfluss zwischen Helfenden, Einsatzleitung und Träger
- Mitwirkung bei der Planung und Organisation von Schulungen, Austauschtreffen und fachlicher Begleitung
- Förderung einer wertschätzenden, verlässlichen und qualitätsorientierten Zusammenarbeit



### 6.3 Qualitätssicherung und fachliche Verantwortung

- Mitwirkung an der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Nachbarschaftshilfe
- Beachtung der einschlägigen rechtlichen, organisatorischen und kirchlichen Vorgaben
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Anforderungen an anerkannte Unterstützungsangebote im Alltag
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Verschwiegenheit, Datenschutz, Verlässlichkeit und achtsamen Umgang
- Dokumentation relevanter Vorgänge und Sicherstellung geordneter Abläufe

### 6.4 Verwaltung und Dokumentation

- Führen der Einsatzübersichten und relevanten Dokumentationen
- Vorbereitung bzw. Mitwirkung bei Abrechnungen, Nachweisen und statistischen Übersichten
- Pflege der Kontaktdaten von Helferinnen, Helfern und Hilfesuchenden
- Bearbeitung des anfallenden Schriftverkehrs im Aufgabenbereich
- Zusammenarbeit mit dem Pfarramt bzw. der Verwaltungsstelle in verwaltungstechnischen Fragen

### 6.5 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

- Information über das Angebot der Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde und in der Seelsorgeeinheit
- Mitwirkung bei Flyern, Pfarrbrief, Aushängen, Homepage oder sonstigen Kommunikationswegen
- Kontaktpflege zu Angehörigen, Kooperationspartnern und örtlichen Akteuren
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe im Zusammenspiel mit den weiteren ortscaritativen Diensten

### 6.6 Mitwirkung an begleitenden sozialen Angeboten

- Zusammenarbeit mit bestehenden sozialen Diensten und Initiativen der Kirchengemeinde
- Unterstützung der sinnvollen Verzahnung mit Angeboten wie Besuchsdienst und Mittagstisch
- Wahrnehmung von Schnittstellen zwischen Nachbarschaftshilfe, Gemeindec Caritas und kirchlichem Gemeindeleben

## 7. Stellung im Organigramm / Unterstellung

Die Einsatzleitung ist der jeweiligen **Katholischen Kirchengemeinde** zugeordnet und arbeitet im Rahmen der Vorgaben des Trägers sowie in enger Abstimmung mit dem **leitenden Pfarrer / der Leitung der Seelsorgeeinheit** und den zuständigen Gremien bzw. verantwortlichen Ansprechpersonen.



## 8. Anforderungen an die Stelleninhaberin / den Stelleninhaber

### 8.1 Fachliche Anforderungen

- nach Möglichkeit eine für den Aufgabenbereich geeignete **fachliche Qualifikation**, insbesondere im sozialen, pflegerischen, hauswirtschaftlichen oder pädagogischen Bereich
- Organisationsfähigkeit und Sicherheit in der Koordination mehrerer Einsätze
- Fähigkeit zur strukturierten Dokumentation und administrativen Bearbeitung
- gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Hilfesuchenden, Angehörigen, Ehrenamtlichen und kirchlichen Gremien
- möglichst Kenntnisse oder Bereitschaft zur Einarbeitung in die Anforderungen an Angebote der Nachbarschaftshilfe / Unterstützungsangebote im Alltag

### 8.2 Persönliche Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen
- Empathie, Diskretion und Zuverlässigkeit
- selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen den Überblick zu behalten
- Teamfähigkeit und Identifikation mit dem sozialen und kirchlichen Auftrag der Stelle

### 8.3 Kirchliches Profil

- Bereitschaft, den **caritativen und pastoralen Auftrag** der Kirchengemeinde mitzutragen
- wertschätzender Umgang mit Menschen unabhängig von Alter, Lebenssituation oder gesundheitlicher Einschränkung
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche ist wünschenswert

## 9. Besondere Merkmale der Stelle

- Die Tätigkeit verbindet **Koordination, Organisation, Beziehungsarbeit und soziale Verantwortung**.
- Sie ist Schnittstelle zwischen Hilfesuchenden, Helferinnen und Helfern, Kirchengemeinde, Förderverein und weiteren sozialen Diensten.
- Die Stelle trägt wesentlich zur **Sicherung eines wohnortnahen, ortscaritativ verankerten Unterstützungsangebots** bei.

## 10. Vergütung / Eingruppierung

Die Eingruppierung erfolgt nach den geltenden arbeitsvertragsrechtlichen Regelungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Für Winzeln und Waldmössingen ist eine Neueinrichtung der Stellen mit **15 %** vorgesehen; die Eingruppierung erfolgt gemäß AVO-DRS in **EG 6 oder EG 7**.

Die konkrete Festlegung erfolgt durch den Dienstgeber nach Qualifikation und den einschlägigen Bestimmungen.